

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Begleiten und Betreuen
Themenbereich: Begleiten und Betreuen

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Übergänge Ein- und Austritte	Eintritt - und Austritt Schwierige Lebenssituationen wie Krankheit, Tod oder Trennung	1.3.1	... erklärt und begründet Gestaltungsmöglichkeiten von Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK A
Spielen	Allgemeine Theorien Funktionsspiel Konstruktionsspiel Symbolspiel Rollenspiel Regelspiel	3.2.5	... erklärt die Bedeutung von Spielen für die Entwicklung und Erhaltung der geistigen, psychischen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten. (K2)*	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	ABK B
		3.2.4	...beschreibt verschiedene Möglichkeiten und Formen von Spielen für unterschiedliche Altersstufen und Gelegenheiten. (K2)*		
Anleiten	Was heisst Anleiten Anleiten von Spielen und Spielsequenzen Anleiten von alltäglichen Handlungen	3.2.6	... erläutert beispielhaft professionelle Methoden der Anleitung von Menschen. (K3)[1]	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	ABK B

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Körperpflege, Gesundheit-Krankheit, Notfallsituationen
Themenbereich:

Semester: 3 & 4
Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Einführung in die Medikamentenlehre	Medikamente, Heilmittel, Heilmethoden, Wirkungen, Nebenwirkungen, Beipackzettel, Generika, Depot-Retard Medikamente, Placebo, 6-R Regel, Aufbewahrung, Medikamentengruppen, Applikationsformen, Applikationsarten, Wechselwirkungen, Anwendungsgebiete	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B,C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
		1.2.1 BEH	... beschreibt gebräuchliche alternative Heilmethoden (z. B. Tee, Wickel, Massage). (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		1.2.8 BEH	... beschreibt Verabreichungsformen, Wirkungen und Nebenwirkungen von im Arbeitsfeld gebräuchlichen Medikamenten. (K2)*		

Semester: 3 & 4

Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
		1.2.9 BEH	... beschreibt für sich selber und für die betreuten Personen Gefahrenpotenziale für Verletzungen und Gesundheitsschädigungen im Zusammenhang mit Betreuung und Pflege. (K2)*		
ATL Essen und Trinken Diabetes mellitus	Anatomie und Physiologie Pankreas, Diabetes Typ 1 und 2, Hypo- und Hyperglykämisches Koma, Antidiabetika, Spätfolgen, Therapie, Insulin	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B,C
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		
		1.2.8 BEH	... beschreibt Verabreichungsformen, Wirkungen und Nebenwirkungen von im Arbeitsfeld gebräuchlichen Medikamenten. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		1.2.9 BEH	... beschreibt für sich selber und für die betreuten Personen Gefahrenpotenziale für Verletzungen und Gesundheitsschädigungen im Zusammenhang mit Betreuung und Pflege. (K2)*		

Semester: 3 & 4
Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Nervensystem	Anatomie und Physiologie Nervensystem, ZNS, VNS, PNS, Gehirn, Rückenmark, Schmerzen, Erkrankungen des ZNS wie Epilepsie, Schlaganfall, Hirnhautentzündung, Parkinson	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (HerzKreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B,C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		

Semester: 3 & 4
Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Kommunikation Hören und Sehen	Anatomie und Physiologie Augen/Ohren, grüner, grauer Star, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Hilfsmittel, Mittelohrentzündung	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B,C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		
		1.2.8 BEH	... beschreibt Verabreichungsformen, Wirkungen und Nebenwirkungen von im Arbeitsfeld gebräuchlichen Medikamenten. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		2.2.1 BEH	... erklärt die Methoden und Hilfsmittel der unterstützten Kommunikation und wendet diese in Übungssituationen an. (K3)*		

Semester: 3 & 4

Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Atmen	Anatomie und Physiologie Atemsystem, Regulation, Krankheiten wie: Chronische Bronchitis, Asthma bronchiale, Pneumonie, Pneumonieprophylaxe, Husten, Sinusitis, Grippe, Erkältung, Tonsillitis	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		
		1.2.4 BEH	... erklärt Dekubitus- und Thromboseprophylaxe. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		1.2.5 BEH	... erklärt Kontrolle der Vitalzeichen. (K2)*		
Notfallsituationen	Merkmale und Formen, Richtiges Verhalten, Rettungskette, Alarmierung, ABC, Betriebsinterne Notfallreglemente, Notfälle wie Stürze, Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, Verbrühungen, Herznotfall, Aspiration,...	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	B,C

Semester: 3 & 4

Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Schlafen	Schlafhygiene, Schlafphasen, Schlafrhythmus, Störungen, Schichtarbeit, Notfälle in der Nacht	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat,	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B,C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung.		
ATL Körpertemperatur regulieren	Wickel, Tee, weitere alternative Heilmethoden, Fieber	1.2.1 BEH	... beschreibt gebräuchliche alternative Heilmethoden (z. B. Tee, Wickel, Massage). (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	C
ATL für Sicherheit sorgen	Kleine Wundlehre, Dekubitus, Verbandwechsel, Dekubitusprophylaxe, Entzündungszeichen	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
		1.2.4 BEH	... erklärt Dekubitus- und Thromboseprophylaxe. (K2)*		
		1.2.6 BEH	... erklärt einfache Verbandwechsel und Versorgung und Pflege bei Dauerkatheter und Stoma. (K2)*		
		1.2.9 BEH	... beschreibt für sich selber und für die betreuten Personen Gefahrenpotenziale für Verletzungen und Gesundheitsschädigungen im Zusammenhang mit Betreuung und Pflege. (K2)*		

Semester: 3 & 4

Total: 49 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Sinn finden Palliativpflege	Grundsätze, Auswirkungen, Dehydration, Begleitung Angehöriger, Umgebungsgestaltung, Linderungen, passive, aktive Sterbehilfe, Patientenverfügung, Mundpflege	1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	B C
		1.2.2 bet	... beschreibt Auswirkungen von körperlichen Erkrankungen und Einschränkungen auf das Befinden und benennt Folgen für den Alltag. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		4.1.1 bet	... setzt sich mit den Themen ‚Suizidbegleitung‘ und ‚passive Sterbehilfe‘ auseinander und bildet sich eine eigene Meinung. (K2)[1]		
ATL Sinn finden Onkologie	Onkologie - Karzinome, Therapieformen, Betreuungsmassnahmen, Begleitung Angehöriger	1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	C
		1.2.2 bet	... beschreibt Auswirkungen von körperlichen Erkrankungen und Einschränkungen auf das Befinden und benennt Folgen für den Alltag. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		4.1.1 bet	... setzt sich mit den Themen ‚Suizidbegleitung‘ und ‚passive Sterbehilfe‘ auseinander und bildet sich eine eigene Meinung. (K2)[1]		

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung:

Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Kommunikation und Zusammenarbeit

Themenbereich: Kommunikation und Zusammenarbeit

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Kommunikation, Wahrnehmung und Beobachtung	Vertretung von Anliegen der Klienten	4.4.1 BEH	... beschreibt Möglichkeiten zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung in der Vertretung ihrer eigenen Anliegen nach aussen. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK C
Kommunikation, Wahrnehmung und Beobachtung Kontakte zu den Eltern von Menschen mit Behinderung	Die Situaionn betroffener Eltern und Angehöriger Massnahmen für den Kontakt mit betroffenen Eltern	2.2.2 BEH	... beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK C
Zusammenarbeit und Konflikte Konflikte und ihre Bewältigung	Fachliche Begleitung Exkurs Mobbing	4.1.8	... beschreibt Formen der fachlichen Begleitung (Coaching, Supervision, Intervision). (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK G
		4.3.11	... nennt und erläutert Organisationen und Beratungsstellen, die in Situationen der Überforderung unterstützen können. (K2)*		

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung:

Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Kommunikation und Zusammenarbeit

Themenbereich: Kommunikation und Zusammenarbeit

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Wahrnehmung, Beobachtung, Interpretation	Was ist Wahrnehmung? Einflüsse auf die Wahrnehmung Soziale Wahrnehmung Beobachtung und Interpretation Beobachtung in der Betreuungsarbeit	3.1.3	... beschreibt Aspekte der sozialen Wahrnehmung. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK F
		3.1.16	... unterscheidet zwischen Beobachtung und Interpretation und zieht aus den gemachten Beobachtungen Schlüsse für die Betreuungsarbeit. (K4)*		
		3.1.15	... beschreibt die Bedeutung sowie Methoden und Ziele von Beobachtungen. (K3)*		

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Mensch und Entwicklung
Themenbereich: Mensch und Entwicklung

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Psychologie Aggressives Verhalten und Reaktionsmöglichkeiten	Definition von aggressivem Verhalten Erklärungsmodelle zu aggressiven Verhaltensweisen Handlungsmöglichkeiten bei aggressiven Verhaltensweisen	1.3.4	... beschreibt aggressives Verhalten und erklärt fachlich begründete Reaktionsmöglichkeiten. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	SBK E
		4.3.1 BEH	... erläutert Methoden im Umgang mit auffälligem Verhalten. (K4)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		1.3.1 BEH	#NV		
Sexualität und sexuelle Bedürfnisse	Definition von Sexualität Phasen sexueller Entwicklung Bedeutung der sexuellen Bedürfnisse	3.1.11	... beschreibt die Bedeutung von Sexualität und sexuellen Bedürfnissen. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK I
Psychologie Sexualität bei Menschen mit Behinderungen	Bedeutung von Sexualität Pubertät, Adoleszenz, und Behinderung Was ist eigentlich Sexualität? Aufklärung Sexualität erleben Partnerschaft und Kinderwunsch Sexuelle Ausbeutung und Prävention	3.2.4 BEH	... beschreibt die Bedeutung von Sexualität und sexuellen Bedürfnissen bei Menschen mit Behinderung. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK E

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Entwicklungspsychologie Schwierige Lebenssituationen, schwierige Gefühle	Lebensereignisse und ihre Wirkungen auf Menschen Die Seele als Stehaufmännchen Verlust und der Prozess des Trauerns Hilfe der Umwelt Das Sterben Formen der Angst	1.3.2	... beschreibt Wirkungen von besonderen Ereignissen wie Verlust, Trennung und schwere Krankheit auf die betreuten Menschen und begründet fachlich angemessene Reaktionen darauf. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK H
		1.3.3	... beschreibt Formen von Trauer und Trauerprozessen sowie von Angst und Angststörungen. (K2)*		

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Psychologie	Situationsgerechte Interventionen im (Päd.)agogischen Alltag	3.1.8	... benennt und erläutert situationsgerechte Interventionen (z. B. betreute Personen in ihrem Verhalten bestärken, ermutigen, ausprobieren lassen, Einsicht wecken, alternative Verhaltensweisen aufzeigen, logische Konsequenzen und entsprechende Massnahmen aufzeigen, bei Bedarf angekündigte Konsequenzen durchführen). (K3)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK I
Situationsgerechte Interventionen im (päd.)agogischen Alltag	Bestrafen, Belohnen in der Erziehung, Betreuung	3.2.3 BEH	... erläutert die Problematik von Bestrafung und Belohnung in der Betreuung sowie mögliche Alternativen dazu. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	ABK I
Soziologie	Was ist Soziologie?	2.1.5	... beschreibt aus dem Blickwinkel verschiedener Kulturen Alltagssituationen in der Betreuung. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK J
Kultur – „Andere Länder, andere Sitten“	Was ist „Kultur“? Die Bedeutung der Symbole und der Sprache Die Bedeutung der Religion Auseinandersetzung mit de eigenen Kultur Kulturelle Identität Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen Alltagssituationen in der Betreuung beschreiben	2.1.5	... beschreibt aus dem Blickwinkel verschiedener Kulturen Alltagssituationen in der Betreuung. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK J
	Interkulturelle Kompetenz	2.1.6	... führt aus, was interkulturelle Kompetenz in der Betreuung bedeuten kann. (K3)*		

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Soziologie Migrationssoziologie	Was heisst Migration? Migrationsentwicklung der albanischen Gemeinschaft in der Schweiz Ursadchen und Faktoren der Migration Steuerung und Kontrolle der Migration Steuerung und Kontrolle der Migration	2.1.4	... beschreibt verschiedene Migrationsituationen und erläutert die wirtschaftlichen und sozialen Folgen. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK J
	Beratungsstellen im Zusammenhang mit Migration und Integration	2.1.7	... zählt verschiedene Beratungsstellen für Fragen in Zusammenhang mit Migration und Integration auf. (K1)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	
Soziologie Gender	Rollenstereotype und soziale Geschlechterrollen Gesellschaftlich verankerte Rollenstereotypen in Arbeit und Zusammenleben Praxisbezug: genderspezifische Auswirkungen auf die Betreuungsarbeit	3.1.10	... erläutert wesentliche gesellschaftliche Einflüsse, die zu den heutigen Familienformen geführt haben. (K3)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK J
		4.3.13	... beschreibt gesellschaftliche Vorstellungen der Rollen von Frau und Mann in Arbeit und Zusammenleben und leitet Auswirkungen auf die Betreuungsarbeit ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Soziologie Familie	Was ist „Familie“? Famileienformen im gesellschaftlichen Wandel Haushaltstypen und Familienformen der heutigen Zeit Beziehungen im familiären Zusammenleben Praxisbezug: Bedeutung der Familie für die Betreuungsarbeit	3.1.10	... erläutert wesentliche gesellschaftliche Einflüsse, die zu den heutigen Familienformen geführt haben. (K3)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK J
		3.1.9	... erläutert die Bedeutung und die Aufgaben der Familie sowie die Beziehungen zwischen Familienmitgliedern in verschiedenen Familienformen. (K2)*		
Soziologie Ausgrenzung und Integration	Gesellschaftliche Normen, soziale Ausgrenzung, die gesellschaftliche Bedeutung des Heimwesens Entstehung ovn Ausgrenzung in Kinder und Jugendlichengruppen, Integrationsförderndes und -hemmendes Handeln	2.5.3	... erklärt das Entstehen von Ausgrenzung im sozialen Kontext und beschreibt Möglichkeiten der Integration. (K3)*	Arbeitstechniken; Systemisches Denken	ABK J
Psychologie - Beziehung als Beruf – professionelle Betreuungsbeziehungen	Definition von Beziehungen Arten und Charakteristiken von Beziehungen	4.3.2	... beschreibt den Unterschied im Verhalten bei beruflichen und privaten Beziehungen. (K3)*		aBK I
	Phasen der professionellen Beziehung	4.3.5	... erläutert die professionelle Beziehungsgestaltung (Aufnahme, Aufrechterhaltung, Auflösung). (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK I
	Personenzentrierte Haltung in der professionellen Betreuungsbeziehung	4.3.6	... beschreibt Merkmale personenzentrierter Haltung und bringt sie in Verbindung mit Praxisbeispielen. (K3)*		
	Nähe und Distanz in Beziehungen	4.3.7	... erläutert die Bedeutung von Nähe und Distanz in der Beziehung zu Menschen. (K2)*		
Behinderungen Sucht	Sucht	3.1.14	... beschreibt verschiedene Formen von Sucht. (K2)*		
Psychologie - Lernpsychologie	Der Lernbegriff Verschiedene Lerntheorien	3.1.5	... erläutert verschiedene Lerntheorien (z.B. klassisches Konditio-nieren, Lernen durch Verstärkung, Nachahmung, Versuch und Irrtum, Einsicht). (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK H

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mitte
Beziehung als Beruf	Macht und Abhängigkeit in Betreuungsbeziehungen	4.3.9	... zeigt die Problematik von Abhängigkeiten in Betreuungsverhältnissen und entsprechende Handlungsmöglichkeiten auf. (K3)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	abk I
	Machtmissbrauch und Formen des Uebergriifs	4.3.10	... erkennt und beschreibt Formen des Übergriifs und des Macht-miss-brauchs und erläutert professionelle Verhaltensmöglich-keiten. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen	ABK I

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen
Themenbereich: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Unternehmen mit sozialem Auftrag	Grundlagen der Betriebsorganisation	7.1.6	... beschreibt das Funktionieren von sozialen Organisationen mit Grundbegriffen der Organisationslehre (z. B. Leitbild, Organigramm, Funktionendiagramm, Pflichtenheft, Ablauforganisation). (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	ABK L
	Qualität der Arbeit in Unternehmen mit sozialem Auftrag	5.1.5	... erläutert die Begriffe ‚Qualität‘ und ‚Effizienz‘ in der Betreuungsarbeit. (K3)*	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	
		7.1.1 BEH	... beschreibt die speziellen IV Finanzierungsmöglichkeiten zur Förderung, Unterstützung und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen (z. B. Eingliederungsmassnahmen, Renten, Hilflosenentschädigung, Assistenzbudget, Hilfsmittel). (K2)[1]	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK G
	Bundesverfassung und Sozialversicherungen	7.1.1	... erläutert die Artikel der Bundesverfassung (Art 12 und 41), welche die notwendigen sozialen Massnahmen für eine menschenwürdige Existenz beschreiben. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	ABK L
Finanzierung der Klienten und der Unternehmen mit sozialem Auftrag	7.1.4	... beschreibt die wichtigen Aspekte der schweizerischen Sozialpolitik (z.B. AHV, IV, Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe, Anspruch auf Hilfsmittel, Subventionen, Arbeitslosenversicherung) in Bezug auf die Anspruchsberechtigten. (K3)*			

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehr- mittel
		7.1.5	... beschreibt verschiedene Finanzierungsgrundlagen (Subventionen, Tagessatz, IV-Renten, Ergänzungsleistungen, Spenden usw.) und Grundbegriffe des Rechnungswesens (Budget, Kontenplan, Revision). (K2)*		

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Professionelle Betreuungsarbeit Betreuen, das Handwerk einer FABE	Prinzipien der Förderung von Menschen mit Behinderung Möglichkeiten der Beschreibung des <u>eigenen Betreuungsstils</u>	3.2.2 BEH	... erläutert wichtige Prinzipien der Förderung von Menschen mit geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung und reflektiert den eigenen Betreuungsstil. (K4)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK F
	Ganzheitliche Entwicklungsplanung	5.1.1 BEH	... erläutert Inhalte und Umsetzung einer Entwicklungsplanung. (K3)*		
Rechtliche Aspekte im beruflichen Alltag	Elterliches Sorgerecht und vormundschaftliche Massnahmen	7.2.1	... erläutert gesetzliche Rechte und Verantwortlichkeiten von Fachpersonen, Angehörigen und Drittpersonen in der Betreuungsarbeit. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	ABK K
Ethik Ethisches Handeln im beruflichen Alltag Integrität	Begriffsklärung Ermöglichen von Integrität, Schutz der Unversehrtheit <u>Integritätsverletzungen</u>	1.1.1	... beschreibt die Wichtigkeit körperlicher und seelischer Unversehrtheit des Menschen. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	ABK K
Ethik	Werte, Ethik, Moral Uno-Deklaration Aktuelle ethische Fragestellungen	4.1.1	... begründet berufliche Handlungen mit ethischen Grundprinzipien und sozialen Normen. (K4)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; <u>Belastbarkeit</u>	ABK K
		4.1.1 BEH	... erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung. (K4)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
		4.1.2 BEH	... zählt die wichtigsten punkte der UNO-Deklaration zu den Rechten von Menschen mit Behinderung auf. (K1)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	
Rechtliche Aspekte im beruflichen Alltag Bedeutung der Privatsphäre und Massnahmen zu ihrer Respektierung	Bedeutung von Privatsphäre für betreute Menschen Massnahmen zur Respektierung der Privatsphäre	1.3.2 BEH	... beschreibt die Bedeutung von Privatsphäre und das Respektieren persönlicher Grenzen für Menschen mit Behinderung. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK F

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Unternehmen mit sozialem Auftrag Grundlagen der Betriebsorganisation Dienstleistungsangebote	Der Betreuungs- und Dienstleistungsauftrag Dienstleistungsangebote von Unternehmen mit sozialem Auftrag Bereitsstellung und Nutzung des Angebots	7.1.3	... erläutert die Dienstleistungsangebote der Organisationen im sozialen Bereich. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	ABK L
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Entwicklung Die Ausbildung als FABE	Berufsbildungssystem Schweiz Ausbildung FABE	4.4.5	... beschreibt den Beruf und die beruflichen Tätigkeiten der Fachfrau/des Fachmanns Betreuung. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK K
		4.1.6	... analysiert die eigene Berufswahl im Hinblick auf Motivation, Berufsbild und Berufsrealität. (K4)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Berufsrolle	Begriffsklärung Rollenkonflikte	4.1.2	... beschreibt die eigene berufliche Rolle mit ihren Rechten und Pflichten und erkennt mögliche Rollenkonflikte. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K
Berufsfeld und Ethik Rechtliche Aspekte im beruflichen Alltag Datenschutz und berufliche Schweigepflicht	Die rechtlichen Grundlagen Sinn und Zweck des Datenschutzes Umgang mit Personendaten	4.1.3	... erklärt den Sinn der Regelungen des Datenschutzes und der Schweigepflicht. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K
Berufsfeld und Ethik Bedeutung der Privatsphäre und Massnahmen zu ihrer Respektierung	Bedeutung von Privatsphäre für betreute Menschen Massnahmen zur Respektierung der Privatsphäre	1.3.2 BEH	... beschreibt die Bedeutung von Privatsphäre und das Respektieren persönlicher Grenzen für Menschen mit Behinderung. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK F

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Themenbereich:

Semester: 3 & 4

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Arbeitstechnik Quellen für fachliche Informationen	Fachperson als Wissensträger Akten Fachliteratur Internet	6.1.4	... nutzt die Funktionen des Internets zur Beschaffung von fachlichen Informationen. (K3)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK N
Arbeitstechnik Planungsmethoden	Auf dem Weg zur Kompetenz Planungsmethoden Instrumente der Betreuungsplanung	5.1.1	... zählt Möglichkeiten zur gezielten Informationsbeschaffung für die Planung von Aktivitäten auf. (K1)*	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	ABK N
Arbeitstechnik Ziele formulieren	Detaillierungsgrad der Ziele Methodische Hilfen Dimensionen der Ziele Techniken für die Zielformulierung Felder, in denen Sie Ziele für Klienten definieren	5.1.4	... formuliert überprüfbare Ziele. (K3)*	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	ABK N
Arbeitstechnik Auswertungen	Evaluationsverfahren Zusammenführen aller Auswertungsergebnisse	5.2.1	... erläutert Methoden der Auswertung. (K3)*	Arbeitstechniken; Lernstrategien	ABK N
		5.2.3	... reflektiert und bewertet die eigene Tätigkeit und zieht daraus Folgerungen für Schule und Praxis. (K4)*		
Aktenführung (Berichtswesen)	Arten von Akten Grundsätze der Aktenführung	6.1.1	... beschreibt Grundsätze der Aktenführung. (K2)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK M
Eintritts- und Austrittssituationen administrativ begleiten	Aufnahmephase und Eintritt Austrittsphase	1.3.1	... erklärt und begründet Gestaltungsmöglichkeiten von Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK M
Berichte, Briefe verfassen	Der Geschäftsbrief Berichte verfassen	6.1.3	... verfasst Berichte, Briefe und schulische Arbeiten mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. (K3)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK N

Textverarbeitung und E-Mails	Software Arbeiten mit dem Computer Textverarbeitung mit MS-Office E-Mail mit MS Outlook			Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	ABK N
Lernen und Arbeitstechnik	Definition „lernen“ Reflexion der eigenen Lernbiografie Lernphysiologie und -psychologie Tipps zum erfolgreichen Lernen Lernen als lebenslange Herausforderung	5.1.3	... beschreibt Planungsmethoden und wendet sie in schulischen Aufgabenstellungen an. (K3)	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	ABK N
Planungsmethoden	Auf dem Weg zur Kompetenz Planungsmethoden			Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	ABK N
Administratives Arbeiten Sitzungen planen, vorbereiten, realisieren, nachbearbeiten	Sitzungsvorbereitung Beginn der Sitzung Während der Sitzung Nach der Sitzung	4.2.8	... zählt Grundprinzipien der Sitzungsvorbereitung auf. (K1)*	Arbeitstechniken; Systemisches Denken; Kommunikationsfähigkeit; Konfliktfähigkeit; Teamfähigkeit	ABK M